

Evangelischer GEMEINDEBRIEF

PFARREI DREIEINIGKEIT DETTELBACH
Buchbrunn, Mainstockheim,
Neuses a. B. und Schernau



Freiheit

MAI | JUNI | JULI 2025

Aus der Redaktion - Freiheit

Das geschieht durch Abbau von Bündnissen und internationalen Vereinbarungen, wendet sich gegen Grundrechte, wie sie im christlichen Menschenbild verankert sind. Freiheit steht auf dem Spiel. Schon vor 500 Jahren haben sich in Süddeutschland Bauern erhoben und für ihre Freiheit gekämpft.

Unser Gemeindebrief greift das Thema »Freiheit« auf.

Ein Thema, welches auch durch das Pfingstfest und die Heilige Geistkraft eine zusätzliche Dynamik entfalten kann.

Lasst euch begeistern für Gottes Botschaft und Freiheit!

Herzlich Pfarrer Uli Vogel

Angst über die Sicherheit in Europa breitet sich derzeit aus, Sorgen über berufliche Existenz und gesellschaftlichen Zusammenhalt nehmen ebenso zu, wie die Belastung durch Energiekosten und Klimaveränderung. Die nötigen und schwierigen Transformationen verunsichern viele Menschen und stärken als Gegenreaktion die konservativen Kräfte, die ein Zurück in frühere Sicherheiten versprechen, obwohl sich die Welt weiterdreht. Dabei helfen keine einfachen und plakativen Antworten. Freiheitliche Demokratie verliert an Zuspruch gegenüber den Mächten, die ihre Chance wittern, die regelbasierte Weltordnung immer mehr zu zerstören.



INHALTE

- 03 – 04 Christus befreit zur Freiheit – U. Vogel
- 05 – 06 Frei sind wir, ja zu sagen oder nein – S. Paul
- 07 Über den Wolken – H. Schneller-Schneider
- 08 Von der Freiheit in Forschung und Wissenschaft – Dr. W. Preißinger
- 09 – 10 Infos aus dem Dekanat - Impressum
- 11 – 12 Infos der Regio Nord und Pfarrei Dreieinigkeit
- 13 – 14 Regio Nord – Gemeindeleben Neuses / Schernau
- 15 – 16 Weininsel – Gottesdienste
- 17 – 18 Unsere Gottesdienste
- 19 – 20 Gottesdienste – Gruppen und Kreise
- 21 – 22 Kindergarten »Wiesenhüpfer« – Gemeindeleben Neuses/Schernau
- 23 – 24 Gemeindeleben Neuses / Schernau
- 25 – 26 Gemeindeleben Neuses /Schernau
- 27 – 28 Kasualien – Gemeindeleben Buchbrunn/Mainstockheim
- 29 – 30 Gemeindeleben Buchbrunn /Mainstockheim
- 31 – 32 Gemeindeleben Buchbrunn/Mainstockheim – Kita Buchbrunn
- 33 – 34 Kita Mainstockheim – Gruppen und Kreise
- 35 Adressen

Christus befreit zur Freiheit

Freiheit ist ein Menschenrecht und darf niemals willkürlich ausgehebelt werden. Das gilt für alle Menschen dieser Erde. Wir kennen und schätzen Pressefreiheit, die Meinungs- und Versammlungsfreiheit als maßgebliche Säulen unserer Demokratie.

Ich möchte nicht in einem Land leben, wo diese Rechte beschnitten werden. Als Christ verstehe ich Freiheit immer in Verantwortung, also in Achtung der Würde des Menschen und dem Gebot der Nächstenliebe, denn Paulus schreibt im Galaterbrief (Gal. 5.1) **»Christus hat uns zur Freiheit befreit«**.

Wie befreiend mögen die Bauern im Jahre 1525 die Worte Martin Luthers aufgenommen haben: **»Ein Christenmensch ist ein freier Herr und niemandem untertan«**. Weil das Leben der Bauern im Mittelalter als Leibeigene alles andere als frei war, formulierten sie im März 1525 in Memmingen 12 Artikel für Ihre Freiheit (nachzulesen ganz einfach unter Wikipedia).

Darin geht es um freie Pfarrerwahl, Abschaffung der Zehntabgabe und vor allem Aufhebung der Leibeigenschaft. Die Bauern wollten die Erlaubnis, Wildbret, Geflügel oder zu Fische fangen, sowie Holz aus Gemeindewäldern als Bau- und Brennholz verwenden zu dürfen. Sie forderten erträgliche Arbeitszeiten und angemessene Entlohnung, sowie einen Schutz vor Enteignung von Witwen und Waisen. Wie zuvor Martin Luther in seiner Verteidigung vor dem Konzil in Worms, beriefen sich die Bauern auf die Schrift und würden von ihren Forderungen nur ablassen, wenn sie durch die Schrift widerlegt würden.

Was in den Folgemonaten zu einem großen Bauernaufstand führte und in der blutigen Entscheidungsschlacht in Frankenhausen von Kriegeren des deutschen Adels beendet wurde, kann im Rückblick als die erste deutsche Revolution bezeichnet werden, so der Reporter Heribert Prantl von der Süddeutschen Zeitung (Januar 2025).

Aus heutiger Sicht wirft die Rolle Martin Luthers durchaus einige Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und echter Freiheit auf. Obwohl er der ersten These von der Freiheit eines Christenmenschen eine zweite These anfügte: **»Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht und jedermann untertan«**, hatte er ungewollt den Startschuss der Bauernkriege gesetzt.



Bauern-Protest beim Konfi-Lutherspiel Mainbernheim 2022 (Foto Gerhard Krämer)

Auch an dessen Niederschlagung war Luther maßgeblich beteiligt, weil er wegen blutiger und brutaler Überfälle der Bauern schließlich den Adel gegen diesen Aufstand aufbrachte.

Luther glaubte sich der Tradition von Paulus verpflichtet, der in Römer 13,1-7 vom Gehorsam gegenüber der Obrigkeit spricht und betont: Die Kirche ist der Obrigkeit gleichgestellt.



Ritter beim Konfi-Lutherspiel 2024 (Foto: U. Vogel)

Beide sind von Gott eingesetzt und führen das »Schwert« im Sinne der Verteidigung der Freiheit einerseits und des Glaubens andererseits.

Das Spannungsfeld zwischen Kirche und Staat ist darin angelegt. Dies gilt es immer wieder neu in der Verantwortung der Nächstenliebe zu einer guten Lösung zu bringen.

Darum werden sich kirchliche VertreterInnen in gesellschaftspolitischen Fragen immer einbringen und das christliche Menschenbild öffentlich bekennen (man spricht vom sog. »Wächteramt der Kirche«).

Das 500 Jahr-Gedenken der Bauernkriege ist eine weitere Anregung, über das Verhältnis von Kirche und Staat nachzudenken.

Den Bauern war leider vieles noch nicht gewährt, was uns heute als selbstverständlich erscheint. Aber auch unsere gewohnten Freiheiten, können in Gefahr geraten. Wenn politisch skrupellose Personen oder Gegner der freiheitlichen Demokratie aus Machtkalkül oder Populismus Menschenrechte mit Füßen treten, die Gewaltenteilung aufheben oder die Zerstörung der Demokratie als ihr Wirtschaftskonzept für »Deals« erachten.

»Christus hat uns zur Freiheit befreit«

Das sollten wir ernst nehmen und mutig und selbstbewusst für ein Leben in Gerechtigkeit und Freiheit in Verantwortung eintreten.



Erst durch die Achtung der Freiheit des Einzelnen ist ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit möglich. Ein Leben, wie wir es uns alle wünschen.

Uli Vogel, Pfarrer

Frei sind wir, ja zu sagen oder nein

Freiheit ist heute ein Begriff mit einer Bedeutung wie schon lange nicht mehr. Schauen wir uns das Weltgeschehen an, welche hirn- und gewissenlose Chaoten zu Präsidenten »gewählt« werden, dann kommen unweigerlich Bilder von Ereignissen auf, die vor erst rund 90 Jahre hier geschehen sind. Damals wurde Deutschland unter der NSDAP zu einer gnadenlosen und grausamen Diktatur. Und ausgerechnet das Land, welches sich als Musterbeispiel der Demokratie und Freiheit selbst beweihräuchert, ist im Moment dabei, mit Riesenschritten auf eine ebensolche Unfreiheit, eine Diktatur zuzusteuern.

Aber was ist eigentlich »Freiheit«? Wie definiert sich diese? Die Freiheit des Einzelnen ist dabei gar nicht so frei, wie es gewünscht ist. Und es ist auch gut, dass es eine grenzenlose Freiheit nicht geben wird, nicht geben kann. Selbst wenn wir ganz alleine auf dieser Welt lebten, wären wir den Zwängen und Gesetzen der Natur unterworfen. Leben wir in einer Gemeinschaft, so sind diese Beschneidungen der persönlichen Freiheit noch gravierender. Wir müssen aufeinander Rücksicht nehmen und uns anpassen. Niemand kann seine persönliche Freiheit zu 100 % ausleben, auch wenn es einige Politiker und Gewaltherrscher versuchen. Die Redefreiheit zu beschneiden ist dabei ein gerne eingesetztes Druckmittel von Despoten, Systemkritik und Opposition im Keim zu ersticken

Schauen wir in die Bibel, so erhalten wir einige Anregungen zu Freiheit, die im

ersten Moment direkt widersprüchlich wirken. Auch Martin Luther trug anfangs nicht gerade zur Klärung bei, was unter »Freiheit« zu verstehen sei. Einerseits sei »... ein Christenmensch ein freier Herr und niemandem untertan«, andererseits propagierte er: »Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht und jedermann untertan.«



Wie soll man diesen offensichtlichen Widerspruch nun verstehen? Auch Luther war ein Kind seiner Zeit und in Bezug auf heutige Ansichten durchaus nicht frei von Mängeln. Einerseits bezog er sich wohl auf die Bibel, wo es um die Freiheit des Glaubens geht (Gal 5.1: »Christus hat uns zur Freiheit befreit«), andererseits saß die Leibeigenschaft des niederen Volkes immer noch tief verwurzelt in ihm. Und er musste erkennen, dass die Aussage vom »freien Herrn« einen Bauernaufstand vom Zaun brach. Letztendlich lief es darauf hinaus, dass alles mehr oder weniger beim Alten blieb und der Büttel holte sich eine blutige Nase. Im Grunde genommen kam das heraus, was schon in der Bibel unter Matt 22,21 stand: »So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!

Aber wie weit ist es dann her mit der Freiheit? In unseren gesellschaftlichen Kreisen sind wir den Zwängen der Akzeptanz und Toleranz untereinander unterworfen. Dieses ist einem mehr oder weniger rei-

bungslosen Miteinander geschuldet. Dass einzelne dabei über die Stränge schlagen und ihre verwerflichen ›Freiheiten‹ als die berechtigteren sehen, stößt bestimmt nicht nur mir bitter auf. So wird Dietrich Bonhoeffer vom evangelikalen Spektrum in den USA in einem Spielfilm als gewaltbereiter Widerstandskämpfer dargestellt und muss(te) auf diese Weise für einen narzisstischen US-Präsidenten herhalten. Dabei ist dieser gewaltverherrlichende Schinken eine einzige Lüge eines gewissen evangelikalen Eric Metaxas. Bonhoeffer war niemals für die brutale Gewalt, sondern hat zeit seines Lebens gegen einen Geist der Enge, der Unfreiheit und der Ausgrenzung gekämpft.

Allerdings gibt es eine Freiheit, die anderen nicht weh tut, nämlich Gedanken. In einem Volkslied heißt es »Die Gedanken sind frei ...« und auch unser Kirchenlied Nr. 638 (Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer) besingt genau diese Freiheiten, die uns niemand nehmen kann. Der Sänger Tom Astor besang in seinem Country-Lied »Flieg, junger Adler« die Freiheit, die er (s)einem Sohn mit auf den Weg ins Le-

ben geben wollte. Und ein Gospellied aus den USA von 1901 (We shall overcome) besingt die Sehnsucht nach Freiheit und Gerechtigkeit.

Es sind diese Freiheiten, die uns Jesus schon damals ans Herz legte. Freiheiten, die einem wahren Christenmenschen würdig sind: Zu helfen und zu unterstützen, wo Not ist. Manches können Sadisten zwar versuchen zu unterbinden, aber niemand ist in der Lage, mir meine Gedanken zu verbieten. Und ich habe immer die Freiheit, an MEINEN Gott zu glauben, egal, welchen Namen er auch trägt. Gott ist gegenwärtig und er lässt uns alle Freiheiten. Wir können nach seinem Worte leben, Gutes tun, Liebe und treusorgend Nächstenliebe zu üben.

Gott lässt uns aber auch die Freiheit, uns dem Bösen hinzugeben. Er wird es nicht verhindern, wenn einzelne oder auch ganze Gruppen meinen, sie stünden über Gott. Er lässt den gerechten Menschen aber auch die Freiheit, ein solches Gelichter mit deren eigenen Methoden zu bekämpfen.



Wir haben die Freiheit, uns vor Gott auf Augenhöhe zu bewegen (1 Mos 1,27), aber eines duldet Gott nicht: Wenn wir uns über ihn stellen wollen. Gott stellt uns hier auf Erden nur eine Aufgabe: Wir sollen uns würdig erweisen, gemeinsam mit ihm am Tisch zu sitzen, auf Du und Du. Wie wir dieses Ziel erreichen, das bleibt uns überlassen. Ich weiß aber ganz sicher: Mit Gewalt und Unrecht, mit Umweltzerstörung, Hass und Hetze werden wir es nie erreichen, würdig zu sein!

Sandra Paul



»Über den Wolken...

...muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste alle Sorgen sagt man, blieben darunter verborgen und dann würde das, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein«.

Dies wusste schon **REINHARD MEY** zu dichten. Ein Blick zum Himmel hilft uns vielleicht. Den Kopf nach oben wenden, zu Gott, verändert die Blickrichtung, mein Denken und Tun, und befreit mich.

Die vier Schweden von **ABBA** formulieren in ihrem Song **»ode to freedom«**: »Ich wünschte, jemand würde eine Ode an die Freiheit schreiben, die wir alle mitsingen könnten.«

Und wirklich viele singen mit **DAVID HASSELHOFF**, damals 1990 zum Mauerfall und auch heute noch, **»I've been looking for freedom«**, »Ich habe nach Freiheit gesucht«.

Der bekannteste Rocksong über Freiheit ist aber sicherlich **»Winds of change«** von den **SCORPIONS**. Es geht um Umsturz, Veränderungen und die optimistische Botschaft des Friedens. Weltweit wurden davon 14 Millionen Exemplare verkauft - eigentlich ein Hoffnungszeichen.

Mit **QUEEN** und **»I want to break free!«** tönen Schlagzeug und Freddie Mercurys Stimme. Er beschreibt das Dilemma zwischen einer schwierigen Beziehung und

dem Wunsch, nicht allein zu sein. Wer kann die als Damen verkleideten Bandmitglieder im Musikvideos vergessen? In den Vereinigten Staaten war es kurzzeitig sogar verboten. So viel zur Freiheit ...

Die Ballade **»Get Free«**, die **LANA DEL RAY** singt, handelt von jemandem, der sich von der Kontrolle und den Urteilen seiner Mitmenschen befreit. Seinen Träumen und dem eigenen Herz folgen, das bedeutet hier frei sein.

BON JOVI mit **»it's my life«** ist eine Hymne für die Unabhängigkeit geworden. Den Refrain zu schmettern heißt, sich gegen all die Neinsager zu wehren, die nicht glauben, dass du es alleine schaffen kannst.

Viel melancholischer kommt da das politische Volkslied von 1800 daher.

KONSTANTIN WECKER interpretiert es neu in 2015: **»Die Gedanken sind frei«** spiegelt die Sehnsucht nach Freiheit und Unabhängigkeit in Zeiten von Unterdrückung wider.

Und zu guter Letzt singen wir in jedem AtemHolen-Gottesdienst ein Lied von **SIEGFRIED FIETZ**: **»Mauern überspringen**, Freiheit spüren unbeschwert, neue Lieder singen und fühl'n, dass man dazu gehört ...«

Haben Sie Lust auf Freiheitssongs bekommen? Dann einfach mal reinhören:



Heike Schneller-Schneider

Von der Freiheit in Forschung und Wissenschaft

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass diese Freiheit ein hohes Gut ist. „Und sie (die Erde) bewegt sich doch!“, soll der Mathematiker und Astronom Galileo Galilei gemurmelt haben, als er nach seiner Verurteilung durch die Inquisition den Raum verließ. Er wurde 1633 zu unbefristeter Haft verurteilt. Erst 360 Jahre später wurde der große Wissenschaftler immerhin von Papst Johannes Paul II rehabilitiert.

Dass die Freiheit bzw. Unabhängigkeit von Forschung und Wissenschaft immer noch bedroht ist, kann man aktuell am Beispiel der USA beobachten.

So war erst kürzlich zu lesen, dass drei renommierte Professoren der Universität Yale die USA verlassen, um zukünftig in Kanada zu forschen. Grund sei, dass die Trump-Regierung die Freiheit bedrohe.

So standen bereits in den ersten Wochen der zweiten Trump-Regierung die Hochschulen der USA im Streit um Wissenschafts- und Meinungsfreiheit im Fokus. Trump nahm vor allem die Columbia University in New York ins Visier, er strich ihr 400 Millionen US-Dollar an föderalen Forschungsmitteln und drohte mit weiteren Kürzungen mit zum Teil fadenscheinigen Begründungen.



Durch den Entzug bzw. die Umverteilung von Forschungsgeldern kann ein Regime durchaus die Forschung in eine von ihm gewünschte Richtung lenken.

Staatliche Regulierungen der Forschung können aber auch durchaus sinnvoll, wenn nicht sogar notwendig sein, insbesondere wenn es um ethische Fragen geht. Als Beispiel sei in diesem Zusammenhang die Forschung mit menschlichen Embryonen angeführt. Hier greift in Deutschland das Embryonenschutzgesetz.

Neben staatlichen Fördermitteln gibt es noch die Einwerbung von sog. Drittmitteln oftmals aus der Industrie sowie das Sponsoring oder Stiften von Lehrstühlen.

So wurde in der Schweiz u.a. von einem „Nestle-Lehrstuhl“ berichtet. Gesponserte Wissenschaft muss generell nicht schlecht sein, sie kann der Allgemeinheit sogar dienen. Die Voraussetzung dafür ist aber, dass die Sponsoren deutlich genannt werden und die Forschungsergebnisse dadurch nicht beeinträchtigt werden. Sollten die Ergebnisse nicht in die vom Sponsor erwartete Richtung gehen, dürften sie keinesfalls unveröffentlicht in der „Schublade“ liegen bleiben. Wichtig ist dabei, dass die Hochschulen ihre Forschungsschwerpunkte selbst bestimmen dürfen und nicht die Unternehmen mit ihren eigenen Interessen.

Ihr Dr. Wolfgang Preißinger

Vortragsabend mit Heribert Prantl (Journalist und Publizist)

Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf.«

Eine starke Demokratie braucht eine informierte und aktive Zivilgesellschaft. Vor diesem Hintergrund laden das Dekanat Kitzingen, das Evangelische Kloster Schwanberg und der neu auf dem Schwanberg gegründete »Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V. Regionalverein Main-Steigerwald« zu Vortrag und anschließender Diskussion ein.

Der Abend wird moderiert von Dekanin Kerstin Baderschneider. Nach Vortrag und Diskussion lädt der Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing zu einem Empfang anlässlich der Gründung des regionalen Freundeskreises Main-Steigerwald ein.



Prof. Dr. Dr. h.c. Heribert Prantl spricht zum Thema **»Demokratie lernen, schützen, leben – immer und immer wieder.**

Mittwoch, 07. Mai, 19:00 Uhr, Großer Saal Schloss Schwanberg

Eintritt frei. Anmeldung erbeten bis 02. Mai an tutzing@schwanberg.de

Einfach heiraten

Ihr wollt kirchlich heiraten, aber bisher ergab sich noch nicht die richtige Gelegenheit? Ihr wollt im kleinen Rahmen, ohne Tamtam Ja zu einander sagen? Ihr seid schon lange verheiratet und wollt noch einmal euer Ja erneuern? Ihr wollt eure Partnerschaft segnen lassen? Dann kommt vorbei:

Um 19:00 Uhr feiern wir eine Andacht im Kerzenschein, wo sich all diejenigen, denen es gerade gut tut, segnen lassen oder einfach die Seele baumeln lassen können.



am 25.05.25 zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Kitzingen, oder meldet euch über die Homepage oder per Telefon an und sucht euch euer Lieblingszeitfenster aus.

An dem Tag sind für euch da: Pfarrerin Beck-Pieler, Pfarrer Gahr, Pfarrerin Krämer, Vikarin Jahreiß, Dekanin Baderschneider, Kantor Blaufelder. Alle Informationen und Anmeldung unter

www.kitzingen-evangelisch.de/einfach-heiraten

Impressum des Gemeindebriefes »Pfarrei Dreieinigkeit-Dettelbach«

V.i.S.d.P.: Pfr. Ulrich Vogel, Schloßstr. 5, 97337 Dettelbach, Tel. (09324) 735; E-Mail: pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach-I@elkb.de. **Redaktion:** Pfr. Doris Bromberger, Sandra Paul, Heike Schneller-Schneider, Dr. Wolfgang Preißinger, Pfr. Uli Vogel **Fotorechte:** Sofern nicht anders aufgeführt: bei den AutorInnen, den PfarrereInnen oder gemeinfrei; **Layout:** Maximilian Rauch und Dagmar Ungerer-Brams. **Ausgaben:** 4 Ausgaben im Jahr. **Auflage:** 2000 Stück. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei.de. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 07. Juli 2025

Großes Chorkonzert der Paul-Eber-Kantorei am 18.05.

»Lobgesang« von Felix Mendelssohn Bartholdy am Sonntag, 18.05., um 19:00 Uhr in der Paul-Eber-Kantorei mit Solisten und Orchester der Stadtkirche. Leitung: Martin Blaufelder.

Vorverkauf: im Pfarramt Stadtkirche 17,- Euro / 15,- Euro ermäßigt (Schüler*innen, Studierende, Menschen mit Behinderung). Abendkasse: 20,- Euro / 18,- Euro ermäßigt.

Fest der Kirchen am 06.06.

Am Sonntag, 06.06., laden die Kirchengemeinden und freie Gemeinden Kitzingens zum »Fest der Kirchen« auf dem Weinfeldgelände hinter der Akten Synagoge ein. Ab 10:00 Uhr musikalische Einstimmung durch die Buchbrunner Band Ephesus, um 10:30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Für die Kinder wird während der Predigt ein Kindergottesdienst angeboten.

Im Anschluss gibt es Essen und Getränke, eine Spielstraße für Kinder – organisiert von den Jugendverbänden – sowie ein vielfältiges Bühnenprogramm. Gegen 15:00 Uhr endet das Fest.

Taufest am Mainufer am 20.07.

Auch in diesem Jahr bieten wir ein Taufest für alle an, die sich oder ihr Kind in einem besonderen Rahmen taufen lassen oder Tauferinnerung feiern möchten. Es findet statt am Sonntag, 20.07., um 10:00 Uhr an der Badestelle in Sulzfeld.

Pfarrerin Beck-Pieler, Pfarrer Gahr, Vikarin Jahreiß, Vikarin Thomayer und

Dekanin Baderschneider freuen sich auf das gemeinsame Fest. Musikalisch werden wir von Julia Then und Timo Lechner begleitet. Im Anschluss kann man sich vom Team des Bauwagens »Mainlände Imbiss« verköstigen lassen.



Wer Interesse an einer Taufe hat, kann sich wenden an: Dekanin Kerstin Baderschneider (dekanat.kitzingen@elkb.de), Pfarrer Simon Gahr (simon.gahr@elkb.de), Pfarrerin Evi Beck-Pieler (evelyn.beck-pieler@elkb.de) oder über die Eingabemaske auf der Homepage des Dekanats/Taufest.

Die Taufe ist kostenlos, wir freuen uns, Sie bei einem Taufgespräch kennenzulernen.

Konfirmandenfreizeit zur Bibel

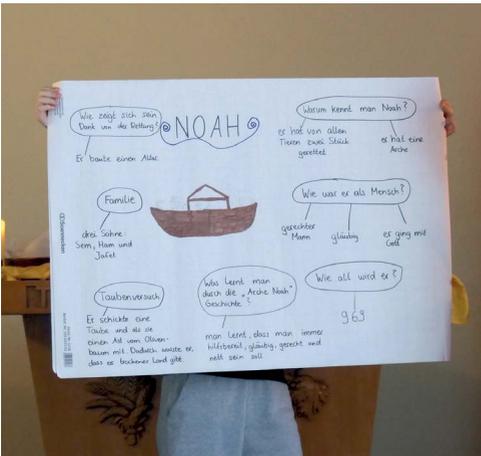
Auf ihrer Freizeit in Leinach beschäftigen sich die KonfirmandInnen aus Buchbrunn, Kleinlangheim, Mainstockheim, Neuses am Berg und Schernau in aller Freiheit auf vielfältige Weise mit der Heiligen Schrift.

So entstand z.B. die Arche Noah.



Ein Gottesdienst mit Abendmahl, den alle Konfis mitgestalteten, rundete das Wochenende ab.

Sie gestalteten Plakate zu biblischen Gestalten.



Eine besondere Herausforderung war es, eine biblische Geschichte in »Nature Art«, also im Freien, nur mit Naturmaterialien zu gestalten.

Müde, aber zufrieden. (Abschlussfoto)

Besuch in der Diakonie

Die PräparandInnen der Region besuchten die Diakonie in Kitzingen und hatten Begegnungen mit Mitarbeiterinnen der Schuldenberatung, der KASA und mit Bewohner/innen des Altenheims Mainblick.



Auch die Arbeit der Erziehungsberatungsstelle konnten sie kennenlernen. Ein Imbiss und eine Andacht schlossen den informativen Nachmittag ab. Ulrike Sommermann erarbeitet mit den Jugendlichen das Kronenkreuz, das Logo der Diakonie, und erklärt, wofür die Diakonie steht: »Sie ist die ›Schwester‹ der Kirche«.



(Foto oben: Besuch bei der KASA
Foto unten: Ulrike Sommermann)

Weltgebetstag – Cook-Inseln

Bedrohte Schönheit – das sind die 15 Atolle der vor Neuseeland liegenden Cook-Inseln. Interessantes zur Länderkunde, zu Menschen, Religion und Kultur konnten die Teilnehmenden der verschiedenen Veranstaltungen des Ökumenischen Weltgebetstages im März erfahren.



Die Abende waren alle sehr liebevoll gestaltet, mit Feier der vorgeschlagenen Liturgie, Musik und Gebeten. Abschließend gab es reichhaltiges Essen aus Salaten und Speisen, teilweise auch angerichtet mit Kokos, der wichtigsten Frucht der Inseln. Die Teilnehmenden in Schernau, Neuses, Dettelbach und Mainstockheim ließen dem WGT-Komitee Spenden zukommen zur Unterstützung von Projekten für die Bevölkerung.

Nächstes Jahr ist wieder
WGT am 06.03.2026.

Nachbarschaftsgottesdienst Christi Himmelfahrt

Die Region Nord feiert ihren Nachbarschaftsgottesdienst an Christi Himmelfahrt um 10:00 Uhr in Mainsondheim mit Pfr. Gölkel mit dem Thema: »GOTT – nicht zu fassen!?!«



Es musizieren die Posaunenchöre der beteiligten Gemeinden.

Veranstaltungsort ist hinter dem Sportheim (Zur Mainfähre 4, gegenüber vom Sportplatz). **Anschließend Imbiss durch die Burschenschaft Mainsondheim**

Anfahrt: Von Albertshofen her kommend die Albertshoferer Straße durch den ganzen Ort, vorbei an der Kirche. An der Kreuzung »Zur Mainfähre« scharf rechts abbiegen.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Mainsondheim statt.

KiGo on Tour, 31.05.



Herzliche Einladung zum KiGo on Tour zum Thema »Steine« für die ganze Familie mit Kindern ab 4 Jahren, am Samstag, den 31.05., um 16:00 bis ca. 18:00 Uhr.

Treffpunkt:

Evang. Dreieinigkeitskirche Dettelbach, 16:00 Uhr, dann machen wir uns auf den Weg zum Skulpturenpark. Wir singen, basteln und spielen und erleben eine biblische Geschichte mit allen Sinnen ...

Bitte mitbringen:

Teller und Becher, Getränke für den Eigenbedarf und Fingerfood für ein Buffet und eine Picknickdecke. Zum Bearbeiten der Steine eine kleine Säge, Feile, Schmirgelpapier (falls vorhanden). Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Euch,

*Euere Kindergottesdienst- und JIM-Teams
Pfarrer Vogel und Pfarrerin Bromberger*

Anmeldung bis 23.05. erforderlich

Planungswochenende des Gesamt-Kirchenvorstands der Pfarrei

Das »Haus Lutherrose« in Neuendettelsau bot einen ruhigen und familiären Rahmen für die Wochenendtagung der Kirchenvorstände unserer »Pfarrei Dreieinigkeitt-Dettelbach«. Kennenlernen über »Speeddating«, Austausch über Wunschbilder von Gemeinde und Anknüpfungen an biblische Gemeindebilder waren der Einstieg am Freitag. Samstags wurden wir begleitet von zwei Dekanatsberatern der Gemeindeakademie (jetzt »Wirkstatt«) unserer Landeskirche (im Bild hinten Mitte). Wir gestalteten ein Bodenbild von allen vier Kirchengemeinden, welches die geographische Bedeutung und die Beziehungen zum Ausdruck brachte. Persönliche Themen für die nächsten sechs Jahre KV-Arbeit wurden gesammelt und mündeten in die drei Schwerpunkthemen »Gottesdienstliches Leben«, »Zusammenarbeit und Synergienutzung«, sowie

»Kinder-, Jugend- und Familienarbeit«. Dabei kamen schon konkrete Ideen und Konzeptvorschläge zustande, die nun in nächsten Schritten bearbeitet und umgesetzt werden sollen.

Den Abschluss des Wochenendes bildete der Besuch des Sonntags-Gottesdienstes in der St. Nicolai-Kirche in Neuendettelsau.

Die Stimmung untereinander wurde zusätzlich positiv beeinflusst durch die Abende bei Unterhaltung oder Spielen z.B. im Kaminzimmer oder bei Spaziergängen. Ein rundherum positives Feedback ermutigt alle Teilnehmenden, die Entwicklung der »Pfarrei Dreieinigkeitt-Dettelbach« gemeinsam voranzutreiben.

(Gruppenbild von Doris Bromberger)





Einführung von Holger Dubowy

Anfang März wurde Diakon Holger Dubowy im Gottesdienst in Kleinlangheim in seinen Dienst für die Weininsel und das Schwarzacher Becken feierlich eingesetzt.

In seiner kurzweiligen Predigt ließ Dubowy die Wanderung des Volkes Israel und die Querung des Meeres vor Augen führen und fragte, was man alles im Blick haben soll auf der Reise mit Gott. Mit seiner Einführung übernimmt Holger Dubowy seelsorgerliche Aufgaben an ca. 550 Gemeindegliedern im Sprengel Nordheim, Sommerach, Gerlachshausen, Stadt Schwarzach, Hörblach und Düllstadt. Dafür stehen ihm aber nur 50 % einer halben Stelle zur Verfügung, weil er einen Auftrag für Familienarbeit im Dekanat hat und weiterhin die halbe 4. Pfarrstelle in Kitzingen mit einem eigenen Sprengel betreut. Die Möglichkeiten sind also begrenzt, ehrenamtliche Mitarbeit umso mehr sehr gewünscht.



Wenn es Interesse gibt, einem Besuchskreisteam (für Nordheim und Sommerach) anzugehören, dann melden Sie sich bitte bei Holger Dubowy oder im Pfarramt Dreieinigkeits-Dettelbach. Die nächsten Schritte müssen erst noch entwickelt werden.

Gottesdienste in Gerlachshausen jeweils um 9:00 Uhr

18.04.25, Karfreitag, mit Abendmahl

04.05.25, Misericordias Domini

18.05.25, Kantate

15.06.25, Trinitatis

20.07.25, 5. So. nach Trinitatis

Prädikant D. Nickel

Pfarrerin E. Beck-Pieler

Prädikant M. Deindörfer

Lektor H. Schmid

Prädikantin B. Rapp

2025	Buchbrunn	Mainstockheim
04.05 Misericordias Domini	09:30 Uhr AM Konfirmation Pfrin. Bromberger	09:00 Uhr Prädikant Langer
05.05	11:00 Uhr Dankandacht Pfrin. Bromberger	
11.05 Jubilate	10:15 Uhr Lektor Köhler	09:30 Uhr AM Konfirmation Pfrin. Bromberger
12.05		11:00 Uhr Dankandacht Pfrin. Bromberger
18.05 Kantate	10:15 Uhr Pfrin. Bromberger	09:00 Uhr Pfrin. Bromberger
25.05 Rogate	10:00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Mainlandfest in Biebelried anschl. Mittagessen (Pfr. Gölkel u. Pfr. Spöckl) Diakon Deindörfer 19:00 Uhr ATEMholen	10:00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Mainlandfest in Biebelried anschl. Mittagessen (Pfr. Gölkel u. Pfr. Spöckl)
29.05 Himmelfahrt	10:00 Uhr NachbarschaftsGD in Mainsondheim Pfr. Gölkel	10:00 Uhr NachbarschaftsGD in Mainsondheim Pfr. Gölkel
01.06 Exaudi	10:15 Uhr Lektor Kahl	09:30 Uhr FestGD mit AM zu den Konfirmationsjubiläen Pfrin. Bromberger
08.06 Pfingstsonntag	10:30 Uhr Pfrin. Bromberger AM	09:00 Uhr Pfrin. Bromberger AM
09.06 Pfingstmontag	10:15 Uhr GD in Buchbrunn Pfr. Gölkel	

Dettelbach	Neuses am Berg	Schernau	
10:30 Uhr Familien GD zum Kinderbibeltag in Dettelbach Pfr. Vogel+Team			04.05
			05.05
		09:30 Uhr FestGD AM zur Konfirmation in Schernau Pfr. Vogel 17:30 Uhr Abendandacht in Schernau	11.05
			12.05
10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel	10:15 Uhr KinderGD	18.05
	09:30 Uhr Jubelkonfirmation AM Pfr. Vogel 10:00 Uhr KinderGD		25.05
10:00 Uhr NachbarschaftsGD in Mainsondheim Pfr. Gölkel	10:00 Uhr NachbarschaftsGD in Mainsondheim Pfr. Gölkel	10:00 Uhr NachbarschaftsGD in Mainsondheim Pfr. Gölkel	29.05
10:15 Uhr AM Pfr. Vogel 10:15 Uhr KinderGD		09:00 Uhr Pfr. Vogel	01.06
	09:00 Uhr Pfr. Vogel	10:15 Uhr AM Pfr. Vogel	08.06
10:00 Uhr Hesselberg Bayrischer Kirchentag und Kinderkirchentag	10:00 Uhr Hesselberg Bayrischer Kirchentag und Kinderkirchentag	10:00 Uhr Hesselberg Bayrischer Kirchentag und Kinderkirchentag	09.06

2025	Buchbrunn	Mainstockheim
15.06 Trinitatis	10:15 Uhr Diakon Deindörfer	09:00 Uhr Prädikant Goblirsch
22.06 1. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfrin. Bromberger	09:00 Uhr Pfrin. Bromberger
29.06 2. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfrin. Bromberger	09:00 Uhr Pfrin. Bromberger
Fr. 04.07		
06.07 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr GD zum Fest der Kirchen, Weinfestgelände KT	10:30 Uhr GD zum Fest der Kirchen, Wein- festgelände KT
13.07 4. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Pfrin. Bromberger AM	09:00 Uhr AM Pfrin. Bromberger
Fr. 18.07		
20.07 5. So n. Trinitatis	10:00 Uhr WeinfestGD in Mainstockheim Prädikant Goblirsch	10:00 Uhr WeinfestGD in Mainstockheim Prädikant Goblirsch
27.07 6. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr WeinfestGD Pfrin. Bromberger	GD in Buchbrunn
03.08 7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD zum Bibelgartenfest in Mainstockheim Pfrin. Bromberger + Prädikant Goblirsch	10:00 Uhr GD zum Bibelgartenfest in Mainstockheim Pfrin. Bromberger + Prädikant Goblirsch

Dettelbach	Neuses am Berg	Schernau	
	10:30 Uhr ökum. Wein- festGD am Rathausplatz Neuses Pfr. Vogel+N.N.		15.06
10:15 Uhr Pfr. Vogel		09:00 Uhr Pfr. Vogel 10:15 Uhr KinderGD	22.06
	09:30 Uhr FestGD 150 FFW-Jubiläum Pfr. Vogel+KITA 10:00 Uhr KinderGD Neuses		29.06
19:00 Uhr TATORT-GD in Dettelbach			04.07
10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel		06.07
	10:00 Uhr FamilienGD zum Kirchgartenfest in Neuses Pfr. Vogel mit KIGO-Team		13.07
18:30 Uhr DankGD mit Nachbarschaftshilfe Pfr. Vogel			18.07
09:00 Uhr Prädikant Langer 10:15 Uhr Pfr. Vogel		10:15 Uhr Prädikant Langer	20.07
10:15 Uhr Pfr. Vogel	09:00 Uhr Pfr. Vogel 10:00 Uhr KinderGD	10:15 Uhr KinderGD	27.07
	10:15 Uhr Lektorin Klein	09:00 Uhr Lektorin Klein	03.08

Eltern-Kind-Krabbelgruppe

Theresa Henze Donnerstags 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus Dettelbach.
(09324) 98 12 699

Kindergarten »Wiesenhüpfer«

Kerstin Wolf Mo. bis Do. 07:00 bis 16:30 Uhr, Fr. 07:00 bis 15:00 Uhr
(09324) 32 36 **E-Mail:** Kita.Schernau@elkb.de

Kindergottesdienst (5 bis 12 Jahre)

Elisa Reichert **Neuses:** jeweils letzter Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im
elisa-reichert@gmx.de Gemeindehaus.

Michaela Regnet **Schernau:** am 18.05., 22.06. und 27.07. um 10:15 Uhr im
0171 671 73 22 Gemeindehaus

Manuela Erk **Dettelbach:** am 01.06., 06.07. jeweils um 10:15 Uhr
manuelaerk@
yahoo.com

Präparanden und Konfirmanden

Pfarrer U. Vogel **Präparanden** Kurstermine (14-tägig) Mittwoch: 16:30 bis 18:00 Uhr
(09324) 735 **Konfi-**Kurstermine (14-tägig) Mittwoch: 16:30 bis 18:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

Gerda Köstner Gemeindehaus Schernau, donnerstags 01.05., 15.05., 05.06., 19.06.,
(09324) 98 28 710 03.07. sowie am 17.07. um 19:30 Uhr

Posaunenchor

Frank Winterstein **Schernau,** donnerstags, 20:00 Uhr
(09324) 98 26 46

Angela Müller **Neuses,** donnerstags, 20:00 Uhr
(09324) 24 01 **Neuses,** Jungbläser, donnerstags, 19:00 Uhr

Band-Gottesdienst

Pfarrer U. Vogel Proben nach Vereinbarung.
(09324) 735 Mitarbeit im Team jederzeit gerne.

Feierabendkreis

Sandra Paul **Dienstag,** 20.05. um 09:00 Ganztagesausflug (siehe Seite 24)

0174 735 98 84 **Dienstag,** 24.06. in Schernau: Thema: »Alte Zeiten – Alte Rosen«, alte
Sorten und Rosenprodukte, Referentin: Christine Bender

Dienstag, 15.07. in Schernau: »Aktiv von Kopf bis Fuß«, Referentin
Martina Penka

Gemeindebrief- Team

Pfarramt Artikel oder Kommentare bitte an Pfarramt Schernau senden.
(09324) 735

Aus dem Naturerlebnis-Kinder- garten »Wiesenhüpfer«

Der Winter neigt sich langsam dem Ende zu und nachdem wir den Fasching mit ganz viel Konfetti, Spiel und Spaß im Gemeindehaus gefeiert haben, freuen wir uns nun darauf, den Frühling willkommen zu heißen.

Um den Kindern neue Spielmöglichkeiten zu bieten, hat uns Familie Voltz mit einem Traktor neue Erde für einen Matschhüfen gebracht. Die Kinder waren begeistert, als sie sahen, wie der Traktor ankam und die frische Erde abgeladen hat.

Passend dazu war ein besonderes Highlight im Kindergarten der Bau einer »Matschküche«, die mit viel Engagement von Christian Kraus gestaltet wurde.

Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Jetzt können die Kinder in der Matschküche experimentieren und ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Außerdem haben die Kinder mit Unterstützung vom Elternbeirat gemeinsam ein Tipi aus Weidenästen gebaut. Nun heißt es fleißig gießen. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf, darin zu spielen.



Damit wir im Sommer fleißig ernten können, wurden die Hochbeete neu bepflanzt. Um diese kümmern sich die Kinder und können so beobachten, wie alles wächst und gedeiht.

Eine weitere Investition wollen wir für unsere Krippenkinder ermöglichen: Um den Spielbereich auf die Fläche hinter dem Gemeindehaus auszudehnen, soll eine »Nestschaukel« und ein Sandkasten angeschafft werden. Die Kosten liegen bei über 11.000 €. Wir brauchen dazu aber Spenden und weitere Möglichkeiten der Gegenfinanzierung. Wir erbitten Ideen und auch Unterstützung im Vorhaben für unsere Jüngsten.

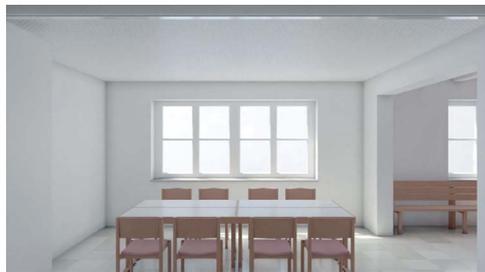
Die »Wiesenhüpfer« wünschen allen Gemeindemitgliedern einen sonnigen Start in den Frühling.

Kerstin Wolf

Aus dem Kirchenvorstand

Der Bauausschuss der KG Neuses beriet sich im Februar mit Architekt Martin Zeltner und dem stellvertretenden Leiter des Kirchengemeindeamtes, Walter Weiss, über die Durchführung der Raumgestaltung im Gemeindezentrum Dettelbach.

Die Nutzung der Sakristei als neues Pfarrbüro hatte viele Überlegungen über mögliche Anbauvarianten ausgelöst, um das Raumvolumen zu vergrößern und Platz für eine Sakristei anderenorts zu schaffen. Die Kostenprüfung aller Varianten führte letztendlich zu einer Indoor-Lösung, die mit einer energetischen Sanierung (Außenhaut und Wärmepumpe) und baulichen Veränderungen im Bestand einhergeht. Im Foyer wird ein kleiner Mauerdurchbruch in den Gottesdienstraum erfolgen und das Foyer mit einem Deckeneinzug versehen. Dadurch entsteht im OG ein zusätzlicher Raum (Bild: M. Zeltner).



Mit dieser Lösung wird in Dettelbach ein zentrales Büro für mehrere Kirchengemeinden der Region geschaffen. Das rege Gemeindeleben ist in abgrenzbaren Räumen gewährleistet. Die Maßnahme kann vermutlich um die Jahreswende begonnen werden.

Aufruf: Kandidatensuche für KV-Wahl in Schernau am 05.10.2025

Um die Geschäftsfähigkeit der KG Schernau zu behalten, wird am 05.10. nachträglich ein neuer KV für die KG Schernau gewählt werden.

Stellt Euch/stellen Sie sich für die kommenden 5 Jahre zur Wahl im KV Schernau, wenn Ihr/Sie die weiteren Geschicke in der Gemeinde mit begleiten wollt/wollen.



Die Kirchenvorstände arbeiten eng mit dem KV Neuses zusammen und bestimmen auch die Geschicke der neuen »Pfarrrei Dreieinigkeits-Dettelbach«.

Es können max. 5 Personen gewählt und 1 Person berufen werden. Wählbar sind alle Gemeindeglieder über 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in der KG Schernau haben. Dazu gehören Ortschaften wie Schernau, Euerfeld, Seligenstadt, Brück, Schnepfenbach und Neusetz. Eine Mindestzahl von 4 Kandidierenden ist gesetzlich vorgeschrieben.

Kommt keine Wahl zustande, wird der »Rest-KV« aus Schernau mit dem KV Neuses zusammengelegt. Die rechtliche Eigenständigkeit von Schernau bleibt dabei erhalten.

Alle Gemeindeglieder haben die Zukunft der Kirchengemeinde in ihren Händen. Werden Sie aktiv und kandidieren Sie für den KV!

Kandidatenmeldungen werden bis 31.05.2025 angenommen.

Kinderbibeltag – »frisch Wind«

Kinderbibeltag am Samstag 03.05. von 10:00 bis 15:30 Uhr in Dettelbach für Kinder von 5 bis 11 Jahren. Spannende Bibelgeschichten, Spiele, Spaß und Musik – für alle ist was dabei. Auch kleines Mittagessen und Getränke. Anmeldung übers Pfarramt. Teilnehmendengebühr: 5 Euro.



Konfirmation am 11.05.

10 Jugendliche feiern am 11.05. ihre Konfirmation im Festgottesdienst in der St. Andreaskirche Schernau um 09:30 Uhr. Sie bekennen sich zu ihrem Glauben, feiern das Abendmahl und werden für ihren Weg gesegnet.

Am Abend folgt die Andacht um 17:30 Uhr mit der Auslegung der Konfirmationsprüche, Gottes Segen für die Jugendlichen und ihre Familien.

Am Tag danach gibt es eine Nachfeier mit Brunch und einem Fahrradausflug nach Kitzingen.

Posaunenchor Neuses wird 100 Jahre Standkonzert am 18.05.

Um 17:00 Uhr findet am Rathausplatz in Neuses am Berg das Konzert der Bläser statt zum Jubiläum des Neuseser Posaunenchores.

100 Bläser für 100 Jahre Posaunenchor – so der Wunsch von Altchorleiter Heinrich Stier. Er lud Posaunenchores des evangelischen Dekanats Kitzingen ein und Bläsergruppen der Region des Landkreises, um das Jubiläum würdig zu feiern. VertreterInnen aus Politik und Kirche sind geladen.

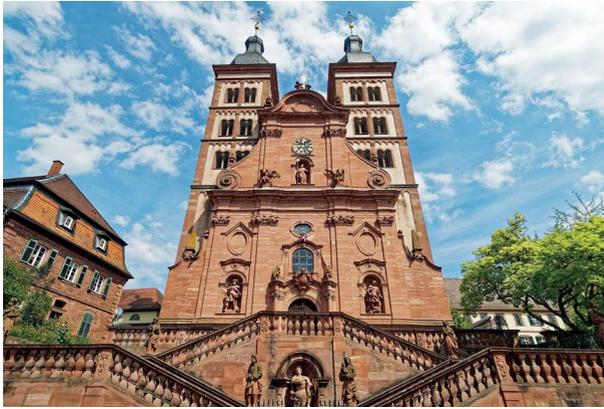
An die Kirchengemeinden geht die herzliche Einladung, dem Jubiläum beizuwohnen und damit der Bedeutung von Posaunenchores in unserem Gemeindeleben zu danken. Chorleiterin Angela Müller bereitet das Konzert aus weltlichem und geistlichem Liedgut mit den Bläsergruppen vor. Für das leibliche Wohl ist nach dem Konzert gesorgt.

Zum Jubiläum wird eine Jubiläumszeitung aufgelegt.



Beim Kirchgartenfest in Neuses am 13.07. werden am Nachmittag im Rahmen eines weiteren Konzertes unter der Leitung von Dekanatskantor Blaufelder auch Ehrungen ausgesprochen.

Gemeindeausflug nach Amorbach und Erbach (Odenwald) am 20.05.



Einen Tagesausflug unternimmt der Feierabendkreis in Gemeinschaft mit Interessierten aus den Feierabendkreisen von Buchbrunn und Mainstockheim, Neuses und Schernau. Ziel ist zuerst die Abteikirche in Amorbach. Anschließend Weiterfahrt nach Erbach im Odenwald, wo wir im Kaffeehaus einen Imbiss zu uns nehmen können (süß oder herzhaft). Gestärkt besichtigen wir im Schlossmuseum Erbach je nach Wunsch entweder die gräflichen Sammlungen oder das Elfenbeinmuseum. Das Erbacher Brauhaus empfängt uns zu einem Abendessen in der gemütlichen Gaststätte, bevor es wieder auf die Rückreise geht. Der Bus bietet 50 Personen Platz. Anmeldungen bitte über Erna Prappacher (09324-848). (Foto: pixabay)

der die gräflichen Sammlungen oder das Elfenbeinmuseum. Das Erbacher Brauhaus empfängt uns zu einem Abendessen in der der gemütlichen Gaststätte, bevor es wieder auf die Rückreise geht. Der Bus bietet 50 Personen Platz. Anmeldungen bitte über Erna Prappacher (09324-848). (Foto: pixabay)

Jubelkonfirmation in Neuses 25.05.

Im Abstand von 3 Jahren begehen wir in der Regel unsere Jubelkonfirmationsfeier. Dazu sind alle Jubilare der Silbernen-, Goldenen-, Diamantenen-, Eisernen- und der Kronjuwelen-Konfirmation eingeladen. Auch Gemeindeglieder, die nicht in Neuses konfirmiert haben, dürfen sich melden und mit uns feiern. Der Gottesdienst mit Posaunenchor beginnt um 09:30 Uhr, nach dem Gruppenfoto gehen wir zum Friedhof, um der Verstorbenen zu gedenken. Anschließend gibt es Mittagessen beim Düll. Der Nachmittag endet mit Kaffee und Kuchen. Die Spenden werden für die Renovierung der Kirchentreppe verwendet.



Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: 1plus1.kda-bayern.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Infoheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de



Bayerischer Kirchentag auf dem Hesselberg an Pfingstmontag 09.06.

Gemeinsam Pfingsten feiern auf dem Hesselberg ist ein Erlebnis für Einzelpersonen oder auch für Familien. Es gibt um 10:00 Uhr den Erwachsenengottesdienst, bei dem Bischof Dr. Jack Urame aus Papua-Neuguinea die Gastpredigt hält. Parallel findet der Kinder- oder Familiengottesdienst im Zelt statt. Anschließend großes Spieleprogramm im Familienbereich, Essens- und Infostände kirchlicher Gruppen. Unter dem Motto »Gemeinsam für die Welt« erwartet uns ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Wir bitten alle Interessierten für eine Mitfahrgelegenheit sich im Pfarramt zu melden, ebenso wie alle Autofahrer, die noch Platz frei haben.

GEMEINSAM FÜR DIE WELT



**9. Juni 2025
Pfingstmontag**
10 Uhr Gottesdienst mit Bischof
Jack Urame aus Papua-Neuguinea

**BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG**
mit Kinderkirchentag & Night of Spirit am Vorabend

Open-Air-Gottesdienst zum Weinfest Neuses 15.06.

Zum ökumenischen Gottesdienst beim Neuseser Weinfest laden wir herzlich auf den Rathausplatz um 10:30 Uhr ein. Der Posaunenchor umrahmt die Feier.

150-Jahre FFW-Jubiläum in Schernau am 27. bis 29.06.

Zum Jubiläum findet am 29.06. um 09:30 Uhr auf dem Dorfplatz ein Festgottesdienst statt. Kinder vom Schernauer Kindergarten »Wiesenhüpfen« werden ebenso mitwirken wie auch der Posaunenchor, der die Lieder begleitet. Anschließend Festumzug zur Halle, in der die Feierlichkeit mit Essen und Trinken, Spiel und Spaß fortgeführt wird.

Die Kirchengemeinde Schernau schließt sich der Jubiläumsfeier der Feuerwehr an und verzichtet deshalb auf ihr jährliches Sommerfest im Kindergarten. Das wird traditionell im nächsten Jahr wieder stattfinden.

(Bild: FFW-Fest 2022)



TATORT-Gottesdienst Open-Air, am Freitag, 04.07. um 19:00 Uhr

Kirchgartenfest in Neuses am 13.07.



Die TATORT-Gottesdienste in Dettelbach sind beliebte Musikgottesdienste mit christlicher Botschaft. Diesmal wieder im Freien um 19:00 Uhr im

Garten unseres Gemeindezentrums. Familien können auch im Rasen Picknick-Decken ausbreiten.

Das Thema wird noch bekanntgegeben. Abschließend Chillout mit Getränken und Stärkung.

Feierstimmung im wunderschönen Kirchengarten ab 10:00 Uhr mit Familiengottesdienst, gestaltet vom Kindergottesdienstteam.

Ab 11:30 Uhr gibt es Mittagessen, anschließend ab 14:00 Kaffee und Kuchen.

Der Posaunenchor wird ab 16:00 Uhr ein Posaunenchor-Konzert spielen unter der Leitung von Bezirkskantor Martin Blaufelder. Das Konzert ist ein weiterer Höhepunkt der 100-Jahr-Feier des Neuseser Posaunenchores.

Bethel

Kleidersammlung 17.05.

Kleidersammlung Bethel in Neuses und Schernau am Samstag, 17.05. Bitte stellen sie ihre Kleider sichtbar bis um 09:00 Uhr an ihre Haustüre. Kleidersäcke können in der Kirche mitgenommen oder im Pfarrhaus abgeholt werden.

Lektorin Marina Klein

Ihren ersten Gottesdienst absolvierte die angehende Lektorin Marina Klein Ende März in Schernau und Neuses.



Foto: Open-Air in Westheim 2024



Die SoKo Dettelbach in Aktion. Eindruck vom Anspiel beim letzten TATORT. (Foto: Bruno Blaß)



Kasualien aus Schernau und Neuses mit Dettelbach



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen unseren Geburtstagskindern!

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Falls auch Sie mit Ihrem Geburtstag und Ihrem Namen im Gemeindebrief veröffentlicht werden wollen. Brauchen wir dafür eine unterschriebene Genehmigung.

Kasualien aus Buchbrunn und Mainstockheim

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



Taufen und Trauungen

Wenn Sie sich trauen oder Ihr Kind taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Bromberger (Tel: 09324-24 828). Sie macht mit Ihnen gerne einen Termin aus, der Ihnen gut passt. Es kann sein, dass bei Taufen noch bis zu zwei weitere Familien hinzukommen.

Gottesdienste in der Tagespflege Buchbrunn

Einmal im Monat: donnerstags, um 15:00 Uhr: 08.05.; 26.06. und 10.07. mit Pfarrerin Bromberger

Gottesdienste im Seniorenheim Mainstockheim

Zweimal im Monat, donnerstags um 16:00 Uhr

- 01.05.** Bromberger
- 15.05.** Goblirsch
- 05.06.** Bromberger
- 19.06.** katholische Andacht
- 03.07.** Bromberger
- 17.07.** Goblirsch

Wir feiern Konfirmationen

am Sonntag, 04.05., um 09:30 Uhr in Buchbrunn und Sonntag, 11.05., um 09:30 Uhr, in Mainstockheim.

Jubiläumskonfirmationen in Mainstockheim



Für die Jahrgänge 2000: Silberne-, 1975: Goldene-, 1965: Diamantene-, 1960: Eisernerne-, 1955: Gnaden- und 1950: Kronjuwelen-Konfirmation laden wir am Sonntag, 01.06., um 09:30 Uhr, zum Festgottesdienst mit Abendmahl ein. Anschl. Gedenken wir der Verstorbenen im Alten Friedhof und sind zum Mittagessen im Sportheim. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend im Pfarramt Mainstockheim.

Schriftliche Anmeldung bis 15.05.2025 im Pfarramt erforderlich!

Jubiläumskonfirmationen in Buchbrunn

Am Sonntag, den 21.09., feiern die Jahrgänge 1999/2000 Silberne-, 1974/1975 Goldene-, 1964/1965 Diamantene-, 1959/1960 Eisernerne-, 1954/1955 Gnaden- und 1949/1950 Kronjuwelen-Konfirmation.

Die Jubelkonfirmanden, die diesen Tag mitfeiern wollen, auch wenn sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden, werden gebeten, sich im Pfarramt zu melden.

Eine Einladung geht den hier Konfirmierten rechtzeitig zu.

Kleidersammlungen für Bethel

In Buchbrunn: Straßensammlung am Samstag, 17.05. Tragbare Kleidung und Wäsche bitte ab 09:00 Uhr gut sichtbar verpackt an den Straßenrand legen.

In Mainstockheim bringen Sie bitte Ihre Kleiderspende am Samstag, 17.05., von 08:00 bis 18:00 Uhr an folgende Adresse: Wolfgang Henftling Mühlweg 15. Kleidersäcke liegen in der Kirche und in den Geschäften aus. Vielen Dank!

Weinfestgottesdienste

Ökumenische Weinfestgottesdienste finden im Rahmen des Mainstockheimer Weinfestes am Sonntag, 20.07., um 10:00 Uhr und im Rahmen des Buchbrunner Weinfestes am Sonntag, 27.07., um 10:30 Uhr jeweils auf dem Weinfestplatz statt. Herzliche Einladung dazu!



Herzliche Einladung zu einer Bläserreise nach Kemp- ten im Allgäu

in die Wirkungsstätte unseres ehemaligen Vikars Ger-
hard Scharrer, Besuch seiner Gemeinde und eines Berg-
gottesdienstes mit Pfr. Scharrer

Termin: 04.07. (Freitag) bis 06.07. (Sonntag)

Gruppe: Posaunenchor Buchbrunn, Bläser aus dem De-
kanat, Gäste

Abfahrt: 14:00 Uhr, Kitzingen, Bleichwasen

Ablauf:

Freitag, 04.07.: Fahrt nach Kempten zum Hotel, dort Zim-
merbezug, Abendessen.

Samstag, 05.07.: Ausflug nach Sonthofen – Stadtführung – Oberstdorf – Breitachklamm

Sonntag, 06.07.: Fahrt zum Gottesdienst auf dem Berg mit Bläserinsatz. Danach Ein-
kehr und Rückfahrt gegen 14:00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen. Bitte anmelden bei Posaunenchorleiterin Andrea
Wagner, Tel.09321/7235

Bibelgartenfest

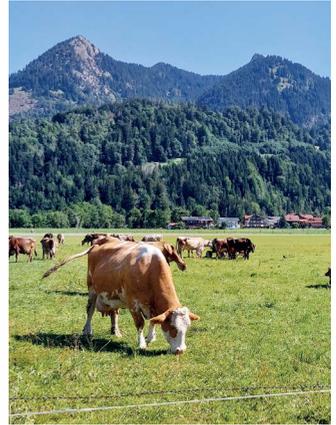
Herzliche Einladung zum Bibelgartenfest
am Sonntag, 03.08., um 10:00 Uhr vor der
Kirche und dem Bibelgarten in Mainstock-
heim. Im Anschluss an den Gottesdienst
wird zu einem Weißwurstfrühstück ein-
geladen.



Kindergarten Abschlussgottesdienste

Mainstockheim: Freitag, 01.08. Ort und
Zeit werden noch bekannt gegeben

Buchbrunn: Freitag, 25.07., auf dem Spiel-
platz.



»Kaffeefahrt« der Feierabendkreise

Gemeinsam wollen die Feierabendkreise Buchbrunn und Mainstockheim auf Kaffeeahrt gehen, aber nicht mit dem Bus, sondern mit der Fähre von Mainstockheim hinüber nach Albertshofen zum Kaffee trinken in den **Gasthof »Zum Anker«**.
Treffpunkt: Dienstag, 08.07., um 14:00 Uhr an der Fähre.

Um Anmeldung bei Frau Petter und Frau Schmidt wird gebeten.



Atemholengottesdienste

Den etwas anderen Gottesdienst mit Kirchensoap und moderner Musik können Sie erleben am Sonntag, 25.05. um 19:00 Uhr in Buchbrunn und bei der »fünf nach fünf«-Andacht am 02.07. am Bleichwasen in Kitzingen.



Fastenessen im Zang-Haus



Gut besucht war das Fastenessen nach dem ökumenischen Gottesdienst zur Misesereor-Fastenaktion. Auch Buchbrunner/innen hatten sich einladen lassen.

Stefan Gernet hatte zwei leckere Suppen gekocht und viele ließen es sich schmecken. Rund 350,- € wurden als Spenden für ein Projekt in Sri Lanka eingenommen.



**Jugendgottesdienst der
Evangelischen Jugend, 18.05.**



**Erstes Mainlandfest in
Biebelried**

Die Mainlandallianz feiert am Sonntag, 25.05., ab 10:00 Uhr ihr fünfjähriges Bestehen mit einem Mainlandfest im Biebelried.

Das Fest beginnt mit einem ökumen. Gottesdienst und findet auf dem Sportplatz statt. Es schließt sich ein buntes Programm mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Live-musik an. Für die Kinder wird ab 13:00 Uhr ein Kinderprogramm angeboten.

Herzliche Einladung!



Freundeskreis »Alter Friedhof«

Der Freundeskreis »Alter Friedhof« besteht aus einem überkonfessionellen Kreis interessierter Mainstockheimer/innen und hat es sich zum Ziel gesetzt, den Friedhof zu erhalten und zu verschönern.



Momentan wird an einem Informations-flyer und an einer Friedhofsführung gearbeitet.

Außerdem gibt es auch im Friedhof direkt manches Praktische zu tun.

Herzliche Einladung an Interessierte zum nächsten Treffen am Mittwoch, 21.05., um 19:00 Uhr im Raum der Mitte im Schloss Ebracher Hof.

Kontakt über Werner Zürlein oder Christiane Hilgers.



Scherrnau

Neuses

Dekanat

Buchbrunn

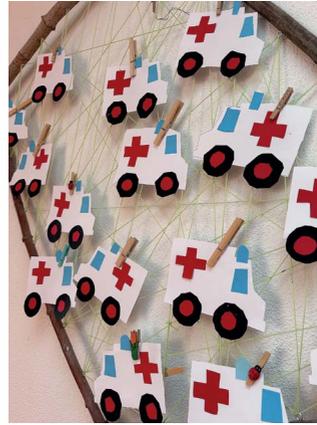
Mainstockh.

Aus dem »Haus für Kinder«, Buchbrunn

Von »Aha-Effekt« bis »Tatütata« Wer denkt, dass im Kindergarten nur Kinder etwas lernen, der liegt falsch. Tag für Tag kann man etwas dazu lernen – das gilt auch für die Erwachsenen. An unserem pädagogischen Planungstag haben wir uns intensiv mit unserer Konzeption auseinandergesetzt.

Wir haben gemeinsam diskutiert, bewertet, überlegt und geplant mit dem Ziel, unsere Zusammenarbeit mit den Kindern bestmöglich weiterzuentwickeln. Dabei hatten wir den einen oder anderen »Aha-Effekt« beim Austausch untereinander.

und Ihre Bedeutung weiterbilden lassen. Unser Elternbeirat freute sich über zahlreiche Teilnehmer.



Nach einem bunten Faschingstreiben in unseren Räumen, beginnen unsere »Blaulichtwochen«.

Selbst unsere Kleinsten aus der Krippe erfreuten sich an »Tatütata«, als wir einen Krankenwagen zum Begutachten und Probeliegen im Haus hatten. Von Erster-Hilfe-Stationen bis zum Kuscheltier-Krankenhaus haben wir noch einiges vor.



Wir freuen uns auch schon auf die nächsten Themenbereiche Feuerwehr und Polizei und die Fachfrauen & -männer die uns besuchen werden.

Patrik Steinberg



Bei einem Elternabend zum Thema »Kinder die zu viel dürfen, werden Erwachsene, die zu wenig können«, referiert von Herrn Dederich, konnten sich Interessierte aus dem Umkreis über Grenzen

Schernau
Neuses
Dekanat
Buchbrunn
Mainstockh.

Kindergarten Mainstockheim

Im Februar war der Alltag in der Kita Mainstockheim bunt, lustig und kreativ. Die Kinder konnten sich schminken lassen und so in Tiger, Schmetterlinge, Einhörner, Superhelden und Prinzessinnen verwandeln. Die Kinder kamen verkleidet, tanzten viel, sangen, genossen das vielfältige Faschingsbuffet und hatten gemeinsam viel Spaß bei Modenschau und lustigen Spielen. Ein Besuch im Seniorenheim mit lustigen Liedern und lautem »Hellau« war für Alt und Jung ein voller Erfolg.



Die folgenden Monate standen ganz im Zeichen unseres Projektes »Die Kleinen stark machen«. Begleitet von Frau Klopff, die von der IKK classic in der Kita gesunde Lebensmittel unter die Lupe nahm und mit den Kindern zubereitete, setzten wir Prioritäten, wie wir auch in Zukunft in der Kita mehr Einfluss auf die Gesundheit der Kinder nehmen können. So bieten wir eine Frühstückswoche mit vielen gesunden Leckereien an, etablieren einen Obst- und Gemüsekorb und einen Getränkespender mit »infused water«, den Besuch der Zahnärztin und bieten zahlreiche Entspannungs- und Bewegungsangebote an.

Auch das Thema »Wo kommt unser Essen her?« beschäftigt uns. So besuchen wir den Kleintierzuchtverein und haben in der Kita einen Brutautomaten aufgestellt, um zu beobachten, wie aus dem Ei ein Küken heranwächst. Die Vorschulkinder durften mit einem Elternteil zu einem Wellnessstündchen in die Kita kommen und sich bei Massagen, Kulinarik, Bastelangebot und Entspannungsübung gegenseitig zu verwöhnen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. In der Krippe durften die Kinder Papas und eine Oma zum Musizieren begrüßen. Es wurden verschiedene Instrumente mitgebracht und gemeinsam musiziert. Vielen Dank an Herrn Metz, Herrn Schäfer, Herrn Green und Frau Jünger. Die musikalische Aktion war ein voller Erfolg. Die frühlingshaften Temperaturen und die vielen Sonnenstunden genießen die Kinder vermehrt an der frischen Luft im Garten und in der näheren Umgebung. Im März fand erneut der Kleiderbasar statt und das Basarteam konnte dank guter Organisation, vielen Kuchenspenden und Helfern wieder einen stattlichen Erlös für die Kinder der Kita erwirtschaften. Vielen herzlichen Dank dem Basarteam für ihr super Engagement.



Kindergottesdienste in Buchbrunn

Auch für Kinder aus Mainstockheim Sonntag, 04.05. und 22.06. um 10:00 Uhr im Gemeindehaus »Meuschel«; KiGo-Abschluss am Samstag, 12.07., 31.05., 16:00 bis 18:00 Uhr KiGo on Tour in Dettelbach.

Jugend in Mainstockheim (JIM)

Für alle Kinder – auch aus Buchbrunn - von 8 bis 13 Jahren Freitag, 09.05. von 15:00 bis 16:30 Uhr im Zanghaus: Termin für Sommerfest wird noch bekannt gegeben. Kontakt: Silly Zepter; E-Mail: schreinereizepter@tonline.de

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Mittwochs, 14-tägig, 16:30 bis 18:00 Uhr im Wechsel in der Regel im Zanghaus in Mainstockheim; 07.05. 16:30 Uhr Probe für die Konfirmation Mainstockheim; 14.05. Schöpfungsprojekt in Dettelbach; 04.06. Schwanbergfahrt; 25.06. im Zanghaus; 23.07. Präparandenabschluss in Buchbrunn

Posaunenchor

Buchbrunn: montags, 19:00 Uhr, Jungbläser: montags, 18:30 Uhr; außer in den Ferien

Flötenunterricht und Spielkreise Buchbrunn

Karin Winkler (09321) 62 83

Freitagnachmittag – Informationen telefonisch bei Karin Winkler

Bibelkreis Buchbrunn

Mittwochvormittag im Gemeindehaus Meuschel am 14.05.; 11.06. und 16.07. jeweils um 10:00 Uhr - Kontakt: Ruth Riegel (09321) 58 81

Feierabendkreis Buchbrunn

Dienstag, 06.05., 14:30 Uhr »Aktiv von Kopf bis Fuß« mit Martina Penka

Dienstag, 03.06., »Unsere Schilddrüse« mit Anja Fahrmeier, Apothekerin

Dienstag, 08.07., »Ausflug nach Albertshofen« mit Feierabendkreis Mainstockheim

Feierabendkreis Mainstockheim

Dienstag, 13.05., 14:00 Uhr »Aktiv von Kopf bis Fuß« mit Martina Penka

Dienstag, 10.06., 14:00 Uhr »Kräuter aus der Natur« II. Teil mit Kerstin Knott

Dienstag, 08.07., »Ausflug nach Albertshofen mit Kaffeetrinken«

Spieletreff im Zang-Haus

Treffen am Freitag, 30.05. um 19:00 Uhr, danach Sommerpause bis September

Gemeinsamkeiten der Pfarrei

Kathrin Konrad, Sekretärin
 Mainstockheim: Montag und Dienstag, 09:00 bis 11:00 Uhr
 Buchbrunn: Donnerstag, 09:00 bis 11:00 Uhr
 Schernau/Neuses: Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und Freitag, 09:00 bis 11:00 Uhr
Web dreieinigkeit-dettelbach-evangelisch.de

Kirchengemeinden Schernau, Neuses am Berg, Dettelbach

Ulrich Vogel, Pfarrer
 Schloßstraße 5, 97337 Dettelbach, **Tel** (09324) 735, **Fax** (09324) 90 55 35, **E-Mail** pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach-I@elkb.de

Holger Dubowy, Diakon
Tel (09321) 31 219, **Handy** 0171 218 19 49,
E-Mail holger.dubowy@elkb.de

Kirchengemeinden Buchbrunn und Mainstockheim

Doris Bromberger, Pfarrerin
 Hauptstr. 17, 97320 Buchbrunn, **Tel** (09321) 24 8 28,
E-Mail pfarramt.dreieinigkeit-dettelbach-II@elkb.de

Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände

Annemarie Rügamer für Schernau, Am Schäfersgraben 6, **Tel** (09324) 39 01
 Hilde Lindner für Neuses, Bocksbeutelstr. 4, **Tel** (09324) 24 32
 Christian Wagner für Buchbrunn, Am Schelm 11, **Tel** (09321) 72 35
 Detlef Weißbarth für Mainstockheim, Untere Brunnengasse 3, **Tel** 0171 28 98 130

Evangelische Kindergärten Schernau, Buchbrunn und Mainstockheim

Naturerlebniskindergarten »Wiesenhüpfer« Schernau, Schloßstraße 13, 97337 Dettelbach
Kerstin Wolf, Leiterin (i. V.) **Tel** (09324) 32 36, **E-Mail** Kita.Schernau@elkb.de

Evang. Haus für Kinder, Buchbrunn, Am Schelm 7a, 97320 Buchbrunn
Patrik Steinberg, Leiter **Tel** (09321) 62 24, **E-Mail** kiga.buchbrunn@t-online.de

Evang. Kindergarten Mainstockheim, Am Kirchberg 13, 97320 Mainstockheim
Susanne Wech, Leiterin **Tel** (09321) 83 37, **E-Mail** kiga.mainstockheim@elkb.de

Kontaktdaten Ansprechpersonen »Aktiv gegen Missbrauch«

Richard Köhler **Tel** 0170 90 60 991, **E-Mail** richard.koehler@elkb.de
 Jennifer Hinnerkopf **Tel** 0157 55 89 52 50, **E-Mail** jennifer.hinnerkopf@elkb.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Spendenkonto Neuses/
 Dettelbach **IBAN** DE78 7919 0000 0000 4679 60 **BIC** GENODEF1KT1

Spendenkonto Schernau **IBAN** DE29 7919 0000 0000 4420 70 **BIC** GENODEF1KT1

Spendenkonto Mainstockh. **IBAN** DE34 7919 0000 0106 0002 90 **BIC** GENODEF1KT1

Spendenkonto Buchbrunn **IBAN** DE63 7905 0000 0000 0351 88 **BIC** BYLADEM1SWU

Ansprechpartner in den Kirchengemeinden und Dekanat

Evangelisches Dekanat Kitzingen

97318 Kitzingen, Gustav-Adolf-Platz 6, **Tel** (09321) 80 28;

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Lebenskrisen, Suchtprobleme, Eheprobleme, Erziehungsberatung) Petra Hösch, **Tel** (09321) 13 38 16;

Telefonseelsorge: 0800 111 01 11;

Nachbarschaftshilfe »Zeitverschenker«,

Carmen Langer, **Tel** 0151 26 01 22 86, Mo bis Fr von 10:00 bis 17:00 Uhr;

Friedhofsbeauftragter Mainstockheim Karl Korteneck, **Tel** (09321) 88 47



Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL